

# INFORMATION DER MARKTGEMEINDE WATTENS

**wattens**

## INHALT

- 27.6.: Tag der offenen Tür in der Volksschule Kirchplatz
- Parkregeln Nordwest ab 1.7. in Kraft
- Fahrverbot am Kreuzbichl angepasst
- Radboxen ergänzen Parkmöglichkeit am Bahnhof
- Bahnhof: Wattner Steg ist jetzt offiziell Geh- und Radweg
- Gesamte Region feierte neuen Bahnhof Fritzens-Wattens
- Kirchplatz bleibt autofrei: dauerhaftes Fahrverbot verordnet
- Fleißiges Müllsammeln beim Frühjahrsputz
- Kostenlose Einfahrten am Staudenplatz künftig limitiert
- Beginn der Adaptierungsarbeiten im Gernot-Langes-Stadion
- Sozialsprenkel erfolgreich in Gemeinde überführt
- Urologin eröffnet Praxis im QAB
- Circus-Theater Roncalli ab 10.7. in den Kristallwelten
- Kabarettist besuchte Polytechnische Schule
- Schulparlament der Mittelschule tagte
- Orgelweihe und Konzert am 28.6.
- Sommermomente mit Livemusik ab 9.7.
- Älteste Wattnerin ist 101

**Ab 1. Juli  
neue Parkregeln  
im Nordwesten**



# Neue Volksschule am Kirchplatz feiert Eröffnung

**Mit der offiziellen Eröffnung und dem Tag der offenen Tür am 27. Juni feiert die Marktgemeinde Wattens ihre neue Volksschule am Kirchplatz. Feiern Sie mit!**

Nach zwei Jahren Bauzeit kehrten die Schülerinnen und Schüler am 17. April diesen Jahres vom Ausweichquartier zurück in die Volksschule am Kirchplatz. Jetzt ist es an der Zeit, das gelungene Großprojekt zu feiern. Am Freitag, 26. Juni, findet die offizielle Eröffnungsfeier mit der Schule und den Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft statt. Am Samstag, 27. Juni, können Sie von 9 bis 12 Uhr beim Tag der offenen Tür die neue Schule besuchen und sich selbst ein Bild vom Bauwerk machen.

„Die neue Schule nimmt eine zentrale Rolle in der Zukunft von Wattens ein: Sie wird viele Generationen von jungen Wattnerinnen und Wattnern begleiten. Und sie wird unser Ortszentrum nachhaltig beleben“, erklärt Bürgermeister Lukas Schmied. Dass das Großprojekt innerhalb von Zeit- und Kostenplan umgesetzt wurde, freut ihn und sein Team ganz besonders.

## FESTSCHRIFT DOKUMENTIERT NEUBAU

Eine kleine Festschrift hält die wesentlichen Fakten zum Neubau der Volksschule am Kirchplatz fest. David Schreyer steuert die Bilder bei. Der Architekturfotograf begleitete das Projekt von den letzten Schultagen in der alten Schule bis zu den ersten Schultagen in der neuen Schule.

Die Kosten des Projekts sehen Sie auf der rechten Seite. Diese und weitere Informationen finden Sie in der Festschrift. Holen Sie sich Ihr Exemplar beim Tag der offenen Tür am 27. Juni von 9 bis 12 Uhr oder zu einem späteren Zeitpunkt im Vorzimmer des Bürgermeisters (1. Stock) im Rathaus.

Fotos: David Schreyer





Holen Sie sich Ihre  
Festschrift beim  
Tag der offenen Tür  
am 27. Juni!

### **GESAMTKOSTEN NEUBAU VOLKSSCHULE AM KIRCHPLATZ\***

in Euro, inkl. 20% MwSt.

Ausweichquartier	872.000
Abbruch und Rohbau	5.165.000
Technik	3.977.000
Bauwerksausbau	5.430.000
Einrichtung	1.001.000
Außenanlagen	222.000
Planung und Beratung	2.780.000
Nebenleistungen und Sonstiges	345.000

---

**Gesamt** **19.792.000**

davon Kostenanteil Sonderschule (ca. 20%) **4.000.000**

\*Zahlen basierend auf der Zwischenrechnung vom Mai 2026

### **FINANZIERUNG DES PROJEKTS**

Eigenmittel Marktgemeinde Wattens	2.422.000
Darlehen	9.600.000
Darlehen Sonderschulanteil	3.200.000
Förderungen von Land und Bund	4.570.000

---

**Gesamt** **19.792.000**

### **KOSTENANTEIL SONDRSCHULE NACH SPRENGELGEMEINDEN**

Baumkirchen	265.000	davon 240.000 Landesförderung
Fritzens	447.000	davon 375.000 Landesförderung
Kolsass	341.000	davon 239.000 Landesförderung
Kolsassberg	174.000	davon 160.000 Landesförderung
Mils (Ortsteil Volderer Brücke)	2.500	
Volders	935.000	davon 660.000 Landesförderung
Wattenberg	161.000	davon 145.000 Landesförderung
Wattens	1.675.000	davon 200.000 Landesförderung

---

**Gesamt** **4.000.500** **2.019.000 Landesförderung**

Die Landesförderung erfolgt in Form von Bedarfzuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds.

# NEUE PARKREGELUNG NORDWEST AB 1. JULI IN KRAFT

Ab 1. Juli gelten neue Parkregeln im Bereich nördlich der Bundesstraße und westlich der Bahnhofstraße. Rund um das Sportareal tritt eine gebührenpflichtige Kurzparkzone in Kraft.



## GEBÜHRENPFLICHTIGE KURZPARKZONE MONTAG BIS SONNTAG VON 9 BIS 19 UHR (MAX. PARKDAUER 180 MINUTEN)

Rund um das Sportareal (Schwimmbad, Stadion, Eislaufplatz) gilt in folgenden Straßen eine gebührenpflichtige Kurzparkzone: Sebastian-Schrott-Straße, westliche Josef-Speckbacher-Straße, westliche Dr.-Karl-Stainer-Straße. Schilder kennzeichnen die Parkzone, blaue Bodenmarkierungen die Parkflächen.

Es stehen zwei Parkautomaten zur Verfügung. Es muss immer ein Parkschein gezogen werden. Die erste Stunde ist gratis, jede weitere halbe Stunde kostet 50 Cent. Dauerparkkarten für Anrainerinnen und Anrainer kosten 18,50 Euro pro Monat.



## GEBÜHRENFREIE KURZPARKZONE MONTAG BIS FREITAG AN WERKTAGEN VON 8 BIS 18 UHR (MAX. PARKDAUER 120 MINUTEN)

Im gesamten Bereich nördlich der Bundesstraße und westlich der Bahnhofstraße gilt eine gebührenfreie Kurzparkzone. Schilder kennzeichnen die Parkzone, blaue Bodenmarkierungen die Parkflächen. Parkkarten für Anrainerinnen und Anrainer kosten 18,50 Euro pro Monat.

Für die Parkplätze direkt vor der Marien-Apotheke (Karwendelstraße 3) gilt weiterhin die gebührenfreie Kurzparkzone Montag bis Freitag an Werktagen von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie Samstag an Werktagen 8 bis 12 Uhr.



## EINBAHNREGELUNG IN DER RUDOLF-STEINACHER-STRASSE

Die Rudolf-Steinacher-Straße gilt als Einbahnstraße mit Fahrtrichtung Südwesten, von der Karwendelstraße in Richtung Dr.-Karl-Stainer-Straße.

Fahrräder dürfen auch gegen die Einbahn fahren.

# Zonen für Anrainerparken

Anrainerinnen und Anrainer können in der Finanzverwaltung im Rathaus eine Dauerparkkarte für 18,50 Euro pro Monat kaufen. Voraussetzung ist ein Hauptwohnsitz in einer der Bewohnerzonen. Die Wohnadresse gibt vor, in welcher der unten angeführten Zonen mit der Dauerparkkarte geparkt werden kann.

Der Schwimmbadparkplatz und die Kurzparkzone vor der Marien-Apotheke (Karwendelstraße 3) sind von den Dauerparkkarten ausgenommen.

Die Bewohnerzone A (Dr.-Karl-Stainer-Straße 33-39) ist derzeit noch günstiger, da die Anrainerinnen und Anrainer dort bereits seit zwei Jahren für ihre Dauerparkkarte bezahlen müssen.

Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ansässigen Betrieben können eine Dauerparkkarte in der Finanzverwaltung im Rathaus kaufen.



## DAUERPARKBERECHTIGUNG



### Bewohnerzone A

für Personen mit Hauptwohnsitz in dieser Zone  
**EUR 156,- pro Jahr**



### Bewohnerzone B



### Bewohnerzone C



### Bewohnerzone D

für Personen mit Hauptwohnsitz in diesen Zonen  
**EUR 222,- pro Jahr**

für Personen mit Arbeitsstätten in diesen Zonen  
**EUR 348,- pro Jahr**

# FAHRVERBOT AM KREUZBICHL ANGEPAST UND UMGESETZT



Vergangenes Jahr hatte ein Fahrverbot für Aufregung am Kreuzbichl gesorgt. Nach Gesprächen und einer Ortsteilversammlung wurde gehandelt. Das Fahrverbot am schmalen Bichlweg wurde in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck angepasst und ausgedehnt.

Die Ausnahme vom Fahrverbot wurde auf den Anrainerverkehr erweitert. Die neuen Schilder wurden vor einigen Wochen vom Gemeindebauhof am Bichlweg sowie bei der Abzweigung Kreuzbichlstraße und Albert-Troppmair-Weg aufgestellt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit!

## Radboxen für Bahnhof Fritzens-Wattens

Mit dem Rad zum neuen Bahnhof Fritzens-Wattens wird jetzt noch attraktiver. Mitte Juni werden 12 versperrbare Fahrradboxen im Parkdeck aufgestellt. In doppelstockiger Ausführung bieten die Boxen des VVT einen sicheren Platz für hochwertige Fahrräder. Die Boxen können kurz- und langfristig gemietet werden. Weitere Informationen finden Sie auf [rabox.vvt.at](http://rabox.vvt.at), im nächsten Infoblatt der Gemeinde und in Kürze auf [www.wattens.com](http://www.wattens.com).



Foto: Philipp Brunner / Images / VVT

12 Radboxen dieser Bauart wurden Mitte Juni im Parkdeck (2. Stock) am Bahnhof Fritzens-Wattens montiert (Symbolfoto Bahnhof Lienz)



## Bahnhofssteg als Geh- und Radweg

Ursprünglich war der geschwungene Steg vom neuen Bahnhof zur Innbrücke als Radweg verordnet. Da auch Fußgängerinnen und Fußgänger den überdachten Verbindungsweg gerne nutzten, wurde die Regelung angepasst. Seit der neuen Beschilderung kann der „Wattner Steg“ als kombinierter Geh- und Radweg von Fußgängerinnen und Fußgängern sowie von Radfahrerinnen und Radfahrern genutzt werden.

## Region feiert neuen Bahnhof

Wie feiert man einen neuen Bahnhof? Am besten mit einem Fest der Mobilität. Am 12. Juni luden die ÖBB gemeinsam mit den Standortgemeinden Fritzens und Wattens zum großen Baustellenabschlussfest auf den Bahnhof. Trotz schlechtem Wetter folgten Jung und Alt der Einladung und feierten die neue Mobilitätsdrehscheibe mitten im Zentrum unserer Region.

Die Kinder kamen bei Spielewelt und Glücksrad voll auf ihre Kosten. Einige wollten gleich Lokführer werden, nachdem sie am Führerstand der neuesten Cityjet-Generation Platz nehmen durften. Auf die Erwachsenen wartete eine kostenlose Radwerkstatt und die Präsentation der modernen ÖBB-Logistiklösung MOBILER. Die MOBILER-Verladerampe ist Teil des neuen Bahnhofs. Mit einer Jause und Getränken war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Gemeindevertreterinnen und -vertretern aus Fritzens, Wattens, Baumkirchen, Gnadenwald und Volders ließ sich auch Verkehrslandesrat René Zumtobel die Feier nicht entgehen.

Das Fest bot auch die perfekte Gelegenheit, um allen beteiligten Gemeinden Danke zu sagen und gemeinsam das gelungene Großprojekt zu genießen. Neben den Standortgemeinden Fritzens und Wattens haben auch die weiteren Umlandgemeinden zum Großprojekt finanziell beigetragen.



# Kirchplatz bleibt autofrei

Der Kirchplatz bleibt nach Abschluss der Bauarbeiten an der neuen Volksschule und den Grüninseln dauerhaft autofrei. Die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck hat als zuständige Behörde am 12. Juni ein dauerhaftes Fahrverbot für Kraftfahrzeuge verordnet. Die Verordnung trat mit der Beschilderung in Kraft.

Ausgenommen vom Fahrverbot sind die Zufahrt zu privaten Stellplätzen, Ladetätigkeiten in der Ladezone (werktags Montag bis Samstag von 6 bis 11 Uhr), Taxis sowie die Zufahrt zu Behindertenstellplätzen. Das Fahrverbot gilt am Kirchplatz von der Kreuzung Franz-Strickner-Straße bis zur Kreuzung Dr.-Felix-Bunzl-Straße sowie in der Fischergasse.

Fahrräder und andere nicht motorisierte Fahrzeuge dürfen weiterhin über den Kirchplatz fahren. Als Ladetätigkeit gilt das unverzügliche und durchgehende Be- oder Entladen eines Fahrzeuges (siehe § 62 Straßenverkehrsordnung). Die Stellplätze beim Haus Marie Swarovski gelten als private Stellplätze. Somit ist die Zufahrt zu diesen ebenfalls vom Fahrverbot ausgenommen.



*Das allgemeine Fahrverbot für Kraftfahrzeuge gilt ab sofort dauerhaft am Kirchplatz*

## STARKE BETEILIGUNG AM FRÜHJAHRSPUTZ

Foto: Turnverein Wattens



*Vereine wie der TVW beteiligten sich am Frühjahrsputz*

364 große und kleine Hände packten beim Frühjahrsputz 2026 kräftig an. Jedes Jahr lädt die Gemeinde Vereine und Schulen ein, um gemeinsam das Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Müllsäcke, Arbeitswerkzeuge und Jausengeld kommen von der Gemeinde, die Arbeitskraft kommt von den Vereinen und Schulen.

Diesmal wurden in 380 Arbeitsstunden rund 35 volle Müllsäcke gesammelt. Abfallberater Niklas Sanin koordinierte und organisierte die Aktion: „Wir bedanken uns herzlich bei den freiwilligen Unterstützerinnen und Unterstützern des Frühjahrsputzes!“

## Neue Einfahrtsregelung am Staudenplatz

Bisher gab es eine eigene Vereinbarung mit gewerblichen Nutzern des Staudenplatzes. Mit den durch die Bürgerkarte neuen und erweiterten Zugangsmöglichkeiten, sind diese Vereinbarungen hinfällig.

Um weiterhin eine verursachergerechte Kostenbeteiligung zu erreichen, hat der Gemeinderat beschlossen, ab 1. Juli die Zahl an kostenlosen Einfahrten zu beschränken. Ab 1. Juli bis Saisonende (Mitte Dezember) sind 25 Einfahrten am Grünschnittplatz kostenlos. Jede weitere Einfahrt wird mit fünf Euro verrechnet. Die Abrechnung erfolgt mit der vierteljährlichen Gebührenschrift für Wasser, Kanal und Müll. Im Jahr 2027 sind 40 Einfahrten kostenlos.



*Die ersten Arbeiten für die bundesligataugliche Adaptierung des Gernot-Langes-Stadions starten Ende Juni mit dem Abtrag der Rasenfläche*

## Baustart im Gernot-Langes-Stadion

Anfang Juni hat die WSG die Einreichpläne für die bundesligataugliche Stadionadaptierung bei der Gemeinde abgegeben und den neuen Pachtvertrag unterzeichnet. Jetzt folgt das Verfahren für den Baubescheid. Schon Ende Juni können die Vorarbeiten auf der Rasenfläche starten. Für die von der Bundesliga vorgeschriebene Rasenheizung muss der Rasen abgetragen werden. Der Zeitplan ist eng. Schließlich soll der neue Rasen bis Spätherbst gut angewachsen sein. Das erste Bundesliga-Heimspiel im adaptierten Stadion soll zum Start der Rückrunde im Frühjahr 2027 erfolgen.

Die Anpassung der Haupttribüne und die Errichtung der neuen Tribünen Nord, Ost und Süd folgen ab Spätsommer. Die Grundkonstruktion besteht aus Betonfertigteilen. Für die neue LED-Beleuchtung sollen die bestehenden Flutlichtmasten genutzt werden. Wir wünschen der WSG eine reibungslose und unfallfreie Bauabwicklung. Weitere Details zum Bauzeitplan sowie die Inhalte des Pachtvertrags lesen Sie im nächsten Infoblatt.

## SOZIALSPRENGEL IN GEMEINDE INTEGRIERT

Mit 1. Juni ist der operative Betrieb des Gesundheits- und Sozialsprengels Wattens-Wattenberg wie geplant zu hundert Prozent auf die Marktgemeinde Wattens übergegangen. Unter der Bezeichnung „Pflege Wattens mobil“ kümmert sich das bestehende Team unter dem Dach der Gemeinde um die mobile Pflege in Wattens und Wattenberg und um alles, was dazu gehört.

„Mein Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sprengel, in der Pflege und in der Verwaltung. Sie haben es ermöglicht, dass der Übergang reibungslos abgelaufen ist“, so Bürgermeister Lukas Schmied, der zugleich Obmann des Sprengels war. Bisher war der Sprengel als Verein organisiert. Der Übergang stellt die mobile Pflege auf breite und stabile Beine. Der bisherige Verein bleibt bestehen, bis sämtliche Formalitäten abgewickelt sind. Spenden an den Sprengel bzw. die mobile Pflege sind weiterhin möglich und willkommen.

# Urologin eröffnet Praxis im QAB

Mit „Meine Urologin“ hat Dr.<sup>in</sup> Andrea Decristoforo in Wattens eine moderne Kassen- und Privatordination für Urologie geschaffen, die medizinische Qualität und menschliche Nähe bewusst verbindet. In den neuen Räumlichkeiten im Quartier am Brandgut (Lindenstraße 1b) stehen nicht nur fachliche Kompetenz und zeitgemäße urologische Versorgung im Mittelpunkt, sondern vor allem ein vertrauensvoller und persönlicher Umgang mit den Patientinnen und Patienten.

Gemeinsam mit ihrem Team verfolgt Dr.<sup>in</sup> Decristoforo einen klaren Ansatz: Urologie soll verständlich, zugänglich und frei von Unsicherheit oder Scham sein. Viele Beschwerden werden lange hinausgezögert – genau hier möchte die Praxis einen neuen Zugang schaffen, der auf Offenheit, Zeit für Gespräche und Begegnung auf Augenhöhe basiert.

Das medizinische Angebot umfasst die gesamte urologische Grundversorgung – von Vorsorge und Diag-

nostik bis zur Begleitung bei akuten und chronischen urologischen Erkrankungen sowie andrologischen Fragestellungen. Besonderen Wert legt das Team darauf, medizinische Zusammenhänge verständlich zu erklären und gemeinsam individuelle Lösungen zu finden. Auch die Gestaltung der Ordination spiegelt diese Philosophie wider: Helle, moderne Räume und eine angenehme Atmosphäre sollen dazu beitragen, dass sich Patient\*innen vom ersten Moment an gut aufgehoben fühlen.

„Das Quartier am Brandgut ist eine Bereicherung für Wattens. Mit der neuen Praxis für Urologie von Dr.<sup>in</sup> Andrea Decristoforo wird die medizinische Versorgung in unserer Gemeinde weiter ausgebaut“, freut sich Bürgermeister Lukas Schmied. Dr.<sup>in</sup> Andrea Decristoforo und ihr Team freuen sich darauf, Menschen aus Wattens und der Region in der neuen Ordination willkommen zu heißen und sie kompetent und persönlich zu begleiten.



*„Meine Urologin“ Dr.<sup>in</sup> Andrea Decristoforo in ihrer neuen Praxis im Quartier am Brandgut*



# Bonjour, Paris!

## Circus-Theater Roncalli in den Kristallwelten

Foto: Swarovski Kristallwelten



*Pantomime Nabil Zanabili und weitere Artisten bringen Paris nach Wattens*

Von 10. Juli bis 30. August bringt das Circus-Theater Roncalli französisches Flair in den Park der Swarovski Kristallwelten. Mit fünf Showacts und bis zu 16 spektakulären Shows täglich erwartet die Gäste ein Sommer voller Leichtigkeit und Unterhaltung.

Die Beziehungen von Swarovski in die Hauptstadt der Haute Couture reichen bis zum Firmengründer Daniel Swarovski zurück. In diesem Sommer entsteht in den Swarovski Kristallwelten mit dem französischen Zirkusfestival ein unvergleichliches Erlebnis. So entführt beispielsweise Nabil Zanabili das Publikum in die Welt der Pantomime. Inspiriert von Marcel Marceau, der weltberühmten Ikone der Pantomime, erzählt er wortlos fein beobachtete Geschich-

ten – mal humorvoll, mal verspielt, mal leise nachdenklich.

„Frankreich steht seit jeher für ein unverwechselbares Flair – für Leichtigkeit, Stil und die Fähigkeit, selbst große Kunst mühelos erscheinen zu lassen. Das Circus-Theater Roncalli und die Swarovski Kristallwelten erschaffen beide Welten, in denen Präzision und Fantasie ineinandergreifen und sich in einer Form zeigen, die elegant und gleichzeitig atemberaubend wirkt“, macht Lili Paul-Roncalli Lust auf einen Besuch.

Das französische Zirkusfestival findet von 10. Juli bis 30. August täglich während der Öffnungszeiten von 9 bis 19 Uhr in den Swarovski Kristallwelten statt. Das Zirkusprogramm ist im Tagesticket inkludiert.

## WENN SCHULE ZUR BÜHNE WIRD

Am 15. April wurde es an der Polytechnischen Schule Wattens-Hall alles andere als still: Im Rahmen des Tiroler Kulturservice war der Tiroler Kabarettist und Autor Markus Koschuh zu Gast und begeisterte die Jugendlichen sowie ihre Lehrpersonen gleichermaßen.

Den Auftakt bildete ein Workshop in einer der vier Klassen, bei dem sich alles um Poetry Slam und kreatives Schreiben drehte. In zwei Unterrichtseinheiten zeigte Markus Koschuh eindrucksvoll, wie Sprache lebendig wird und wie Jugendliche ihre eigenen Gedanken pointiert

und kreativ ausdrücken können. Mit viel Humor und Feingefühl gelang es ihm, auch zurückhaltende Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen zu motivieren. Im Anschluss daran folgte das Kabarettprogramm „Wort fetzt!“, das für die gesamte Schule aufgeführt wurde. Mit Wortwitz, Charme und gesellschaftskritischen Zwischentönen zog Koschuh die Jugendlichen in seinen Bann und sorgte für zahlreiche Lacher, aber auch für nachdenkliche Momente.

Gerade für Jugendliche im Alter von rund 15 Jahren sind derartige Veranstaltungen von großer Be-

deutung: Sie fördern die sprachliche Ausdrucksfähigkeit und leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Grundbildung. Der direkte Kontakt mit Kunst und Kultur eröffnet neue Perspektiven, stärkt die Persönlichkeitsentwicklung und zeigt, dass Sprache ein kraftvolles Werkzeug sein kann. Die Veranstaltung war somit nicht nur ein unterhaltsames Highlight im Schulalltag, sondern auch ein gelungenes Beispiel dafür, wie die Polytechnische Schule Wattens-Hall ihren Schülerinnen und Schülern praxisnahe und inspirierende Bildungsangebote bietet.

Foto: PTS Wattens-Hall



## Schulparlament der Mittelschule tagte

18 Schülerinnen und Schüler bilden das Schulparlament der Mittelschule Wattens. Sie verstehen sich als politische Gruppe und diskutieren über die Themen, die ihren Schulalltag betreffen.

Zur Sitzung am 19. Mai waren Vizebürgermeisterin Sonja Fender und die Ausschussobleute Martin Vogl (Jugend) sowie Christoph Zingerle (Umwelt) eingeladen. Mit externer Moderation wurde u.a. über die Bedeutung des Schulparlaments gesprochen. Demnächst steht außerdem der Beitritt zum Klimabündnis an.



## ORGEL ERKLINGT WIE NEU

Nach Monaten des Schweigens erklingt die Orgel in der Marienkirche wie neu. Beim Festgottesdienst am Sonntag, 28. Juni, weilt Bischof Hermann Glettler das raumfüllende Instrument ein. Die Restaurierungsarbeiten konnten wie geplant abgeschlossen werden. Die Tiroler Orgelwerkstatt von Karl Reinisch's Erben erbaute die Orgel 1958 in der neuen Pfarrkirche von Wattens. Sie stellt den letzten großen Neubau der Orgeldynastie Reinisch-Pirchner dar und gehört zu den fünf größten Organen Tirols. Die komplette Erneuerung der Elektrik und viele weitere Sanierungsarbeiten helfen dem Instrument auch die nächsten 70 Jahre gut zu überdauern.

Der Festgottesdienst am 28. Juni beginnt um 10 Uhr. Für die musikalische Umrahmung sorgt neben der Orgel der Festtagschor Wattens. Am selben Tag um 19 Uhr lädt die Pfarre zum Orgelkonzert mit den international renommierten Organisten Daniel Roth, Quentin Guérillot und Pascal Rebér.

## SOMMER-FEELING IM ORTSZENTRUM

Ein lauer Abend, gute Musik und ein kühles Getränk – mehr braucht es nicht für schöne Sommermomente. Genau dafür sorgt eine Gruppe von Wattner Gastronomen in diesem Sommer. An ausgewählten Donnerstagen verwandeln sie das Ortszentrum in eine Bühne und laden bei Live-Musik zum gemütlichen Beisammensein und miteinander Feiern ein.

Den Auftakt im Ortszentrum macht das Schulschluss-Open-Air der Musikschule Wattens am 9. Juli (Musikpavillon). Danach sind für 23. Juli (Smokerei), 6. August (intermezzo), 20. August (Pronto Ristorante) sowie für 3. September (Tropical Vista und Pronto Ristorante) Konzerte geplant. **Aktuelle Informationen finden Sie auf [www.wattens.com/veranstaltungen](http://www.wattens.com/veranstaltungen). Wir wünschen Ihnen schöne Sommermomente in Wattens!**

## Älteste Wattnerin feierte 101. Geburtstag



99, 100 und jetzt 101. Marianne Tollinger hat ihr Versprechen gehalten und Bürgermeister Lukas Schmieß zu ihrem Geburtstag mit einer Torte verwöhnt. Schon wieder. „Zum 100. Geburtstag vor einem Jahr hatte mir Marianne beim Abschied versichert, dass es beim nächsten Mal wieder einen Kuchen geben wird“, lächelt der Bürgermeister.

Wie in den vergangenen Jahren besuchte der Bürgermeister die älteste Wattnerin zu ihrem Ehrentag. Bei einem riesigen Stück Geburtstagstorte sprachen die beiden gemeinsam mit dem Sohn der Jubilarin über Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges. „Es freut mich zu sehen, dass sie sich in ihrem Zuhause immer noch wohlfühlt und sie von ihrem Sohn liebevoll versorgt wird“, so der Bürgermeister. Einig waren sich das Geburtstagskind und der Dorfchef, dass die Zeit viel zu schnell vergeht. Immerhin: Der 102. Geburtstag ist auch nicht mehr weit.

# Veranstaltungen

25. Juni, 10 bis 17 Uhr  
**MESSERSCHLEIFER**  
am Kirchplatz

---

25. Juni, ab 17 Uhr  
**DION LOUNGE CLUB**  
DION Hotel

---

25. Juni, 19 Uhr  
**GEMEINDERATSSITZUNG**  
im Rathaus und im Stream

---

27. Juni, 9 bis 12 Uhr  
**TAG DER OFFENEN TÜR**  
Volksschule Kirchplatz

---

28. Juni, 10 Uhr  
**FESTGOTTESDIENST MIT  
ORGELWEIHE**  
mit Bischof Hermann Glettler  
Marienkirche

---

28. Juni, 19 Uhr  
**ORGELKONZERT**  
Marienkirche

---

29. Juni, 18:30 Uhr  
**SCHLUSSKONZERT DER  
MUSIKSCHULE WATTENS**  
Festsaal Mehrzweckgebäude

---

2. Juli, 19 Uhr  
**POP NIGHT DER MUSIK-  
SCHULE WATTENS**  
Festsaal Mehrzweckgebäude

---

3. Juli, 18:45 Uhr  
**PROMENADENKONZERT  
der Musikschulen Wattens-  
Hall-Innsbruck**  
Hofburg Innsbruck

---

4. Juli, 9 bis 12 Uhr  
**GEMEINDEMARKT  
mit Bücherrätsel und  
KreativTreff EKIZ**  
Kirchplatz

---

4. Juli, 19 Uhr  
**VOICE FACTORY KIDS**  
GH Neuwirt

---

5. Juli, 10 Uhr  
**FESTGOTTESDIENST 50  
JAHRE BÜCHEREI WATTENS**  
Marienkirche

---

5. Juli, 14 bis 17 Uhr  
**SONNTAGS GEÖFFNET**  
Museum Wattens

---

6. Juli, 18 Uhr  
**E-BOOK-SPRECHSTUNDE**  
Bücherei

---

9. Juli, 19 Uhr  
**SCHULSCHLUSS OPEN AIR**  
Musikpavillon

---

ab 10. Juli, 9 bis 19 Uhr  
**CIRCUS-THEATER  
RONCALLI**  
in den Swarovski  
Kristallwelten  
täglich bis 30. August

---

15. Juli, 17 bis 22 Uhr  
**DANIELS MUSIC CLUB**  
Swarovski Kristallwelten

---

15. Juli, 18 bis 19 Uhr  
**BOOKS & PROSECCO**  
Bücherei

---

18. Juli  
**PRINJESSE – KONZERT**  
GH Neuwirt

---

23. Juli, 19 Uhr  
**SOMMERMOMENTE**  
Konzert von Mil-jan  
Smokerei

---

1. August, 9 bis 12 Uhr  
**GEMEINDEMARKT MIT EKIZ  
KINDERFEST**  
Kirchplatz

---

1. August, ab 18 Uhr  
**OPEN-AIR IN TRACHT**  
Musikpavillon

---

2. August, 14 bis 17 Uhr  
**SONNTAGS GEÖFFNET**  
Museum Wattens

---

6. August, 19 Uhr  
**SOMMERMOMENTE**  
Konzert von Herbie and the  
teachers  
intermezzo

---

19. August, 17 bis 22 Uhr  
**DANIELS MUSIC CLUB**  
Swarovski Kristallwelten

---

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Marktgemeinde Wattens, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister MMag. Lukas Schriedl | **Mitarbeit:** Christina Cottogni | **Fotos:** Marktgemeinde Wattens, sofern nicht anders gekennzeichnet  
**Druck:** RWF Werbung e.U., 6111 Volders, gedruckt auf Recyclingpapier | **Druckschluss dieser Ausgabe:** 15. Juni 2026